

<b>Projekttitle</b>	<b>Faule Jungs und strebsame Mädchen?</b> Zusammenhänge zwischen Geschlechterbildern und Leistungsunterschieden von Schülern im Vergleich zu Schülerinnen. Eine empirische Studie.
<b>Projektnummer</b>	07 s 01 01
<b>Projektleitung</b>	Prof. Dr. Elisabeth Grünewald PHBern, Institut Vorschulstufe und Primarstufe Telefon: +41 (0)31 781 23 25 E-Mail: elisabeth.gruenewald@phbern.ch Mitgesuchsteller und Co-Leitung: Prof. Dr. Andreas Hadjar (bis August 2010 Universität Bern, Abteilung Bildungssoziologie; seit September 2010 Universität Luxemburg)
<b>Projektteam</b>	Dominique Braun Elisabeth Grünewald-Huber Stefanie Gysin Andreas Hadjar Patrick Isler Judith Lupatsch Beat Mürner
<b>Abstract</b>	<p>In Common Sense und Öffentlichkeit ist der geringere Schulerfolg von Jungen zum viel beachteten Thema geworden. Eine Reihe bisher empirisch kaum überprüfter Hypothesen über die Ursachen der Geschlechterunterschiede lösen bildungspolitische Kontroversen aus. Im Projekt wurde nach fundierten Antworten zu dieser Thematik gesucht, wobei Befunde auch im Zusammenhang mit impliziten Geschlechtervorstellungen im Sinne subjektiver Theorien und doing-gender-Praxen im Schulkontext analysiert wurden.</p> <p>Das Untersuchungsdesign beinhaltete qualitative und quantitative Elemente: Im Rahmen einer qualitativen Vorstudie wurden zunächst Gruppendiskussionen und Videographien von Deutsch- und Mathematiklektionen durchgeführt und ausgewertet. Die Ergebnisse gingen in die Fragebogenentwicklung für die quantitative Haupterhebung ein. Diese umfasste fünfzig achte Klassen der Real-, Sekundar- und Gymnasialstufe des Kantons Bern. 872 Schülerinnen und Schüler äusseren sich im Rahmen der <i>schriftlichen Befragung</i> zu Männlichkeits- und Weiblichkeitsbildern, zu den Sozialisationsumwelten schulisches Umfeld (MitschülerInnen, Lehrpersonen), Peers und Familie sowie den schulerfolgsbezogenen Entwicklungsmerkmalen Motivation/Volition, Attribution, Sozialkompetenz und schulische Integration. Anhand der standardisierten Daten wurden komplexe Analysen verschiedener Wirkungszusammenhänge und Mechanismen zum Thema geschlechterdifferenter Schulerfolg durchgeführt. Dieser quantitative Untersuchungsschritt diente dann dem theoretischen Sampling für zwei weitere, qualitative Erhebungen: Im Rahmen einer <i>videogestützten Unterrichtsbeobachtung</i> wurden die Schüler und Schülerinnen von acht Klassen hinsichtlich schulerfolgsrelevantem verbalen und non-verbalen</p>

	<p>Verhalten untersucht. Schliesslich wurden in denselben Klassen geschlechtergetrennte <i>Gruppendiskussionen</i> zu den Themen schulisches Wohlbefinden, Bedingungen für Schulerfolg u.ä. akustisch aufgezeichnet und inhaltsanalytisch ausgewertet.</p> <p>Die statistischen (standardisierter Fragebogen) und inhaltsanalytischen Auswertungen (Unterrichtsvideos, Gruppengespräche) aus verschiedenen Perspektiven führten zu vielfältigen Ergebnissen und zeigen auch im Rahmen der Triangulation der Befunde aus den qualitativen und quantitativen Studien ein durchaus stimmiges Gesamtbild. So haben triangulierende Analysen Zusammenhänge zwischen Doing Gender bzw. Geschlechterrollenstereotypen und schulerfolgsrelevanten Variablen auf der Bewusstseins- und Verhaltensebene sowie dem Schulerfolg aufgezeigt. Schulerfolg wird demnach v.a. durch Schulentfremdung, gegenüber Schule negativ eingestellte Peergruppen und traditionelle Geschlechterbilder beeinträchtigt. Diese Faktoren sind bei Schülern insbesondere der Realstufe deutlich ausgeprägter als bei Schülerinnen. Eine Benachteiligung von Schülern durch Lehrpersonen liess sich in den videographierten Lektionen nicht erkennen; vielmehr beteiligen sich Schüler (wie anhin) stärker am Unterricht und erhalten auch mehr Rückmeldungen durch Lehrpersonen als Schülerinnen. Folgende Massnahmen dürften Schülerinnen und insbesondere Schülern zu besseren Schulleistungen verhelfen: ein autoritativer Unterrichtsstil (d.h. eine Kombination von klarer Führung und empathischer Unterstützung), eine Verringerung von Schulentfremdung u.a. durch schulische Identifikationsmöglichkeiten und eine Verringerung von deviantem Verhalten sowie ein Abbau von traditionellen Geschlechterstereotypen bei Lehrpersonen und Auszubildenden.</p>
<p><b>Schlagworte</b></p>	<p>Swiss 8th-graders; gender differences in school achievement; gender concepts; explanatory factors of school achievement (social origin, gender concepts, social integration, motivation etc.); doing gender in the classroom</p>
<p><b>Laufzeit</b></p>	<p>01.05.2008-28.02.2011</p>
<p><b>Publikationen</b></p>	<p><i>Internetpublikation</i>          Grünewald-Huber, E. &amp; Hadjar, A. &amp; Lupatsch, J. &amp; Gysin, S. &amp; Braun, D. (2011): Faule Jungen, strebsame Mädchen? Zusammenhänge zwischen Geschlechterbildern und Leistungsunterschieden von Schülern im Vergleich zu Schülerinnen. Projektschlussbericht. Verfügbar unter: &lt;<a href="http://www.phbern.ch/fe/forschungs-und-entwicklungsprojekte/datenbank.html">http://www.phbern.ch/fe/forschungs-und-entwicklungsprojekte/datenbank.html</a>&gt; und &lt;<a href="http://www.faulejungs.ch">www.faulejungs.ch</a>&gt;</p> <p><i>Artikel</i>          Lupatsch, Judith und Andreas Hadjar (2011): <i>Determinanten des Geschlechterunterschieds im Schulerfolg: Ergebnisse einer quantitativen Studie aus Bern</i>. In: Hadjar, Andreas (Hg.): <i>Geschlechtsspezifische Bildungsungleichheiten</i>. Wiesbaden: VS Verlag. S. 177 – 202.</p> <p>Grünewald-Huber, Elisabeth, Stefanie Gysin und Dominique Braun (2011). <i>Wie inszenieren sich Schülerinnen und Schüler im Unterricht? Ergebnisse aus den qualitativen Daten einer Berner Studie</i>. In: Hadjar, Andreas (Hg.): <i>Geschlechtsspezifische Bildungsungleichheiten</i>. Wiesbaden: VS Verlag. S. 203 – 234.</p>

Grünewald-Huber, Elisabeth (2011): *Was können wir aus den Befunden lernen? Empfehlungen für Lehrpersonen, Lehrpersonenausbildende und die Bildungspolitik*. In: Hadjar, Andreas (Hg.): *Geschlechtsspezifische Bildungsgleichheiten*. Wiesbaden: VS Verlag. S. 441 – 447.

Hadjar, Andreas, Judith Lupatsch und Elisabeth Grünewald (2010). *Bildungsverlierer/-innen, Schulentfremdung und Schulerfolg*. In: Klaus Hurrelmann und Gudrun Quenzel (Eds.). *Bildungsverlierer: Neue Ungleichheiten*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (eingereicht, angenommen)

Hadjar, Andreas und Judith Lupatsch (2010). *Der Schul(miss)erfolg der Jungen. Die Bedeutung von sozialen Ressourcen, Schulentfremdung und Geschlechterrollen*. Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 62 (4): 599-622.

Hadjar, Andreas und Judith Lupatsch (2011). *Geschlechterunterschiede im Schulerfolg: Spielt die Lehrperson eine Rolle?* Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation 31(1): 79-94.

Grünewald-Huber, Elisabeth. *Warum schneiden Knaben in der Schule schlechter ab?* In: *vpod bildungspolitik 171 / Mai 2011*. S. 22 – 25.

Grünewald-Huber, Elisabeth. *Faule Jungen, strebsame Mädchen? Wie Geschlechterunterschiede in den Schulleistungen zu erklären sind*. In: *Interdisziplinäres Zentrum für Geschlechterforschung der Universität Bern (Hg.): genderstudies. 19/ Sommer 2011*

#### Broschüre

Hadjar, Andreas & Lupatsch, Judith (2010): *Deskriptive statistische Auswertung des Klassenfragebogens*. Projektergebnisse u. a. zuhanden der beteiligten Schulen. Verfügbar unter: <[www.faulejungs.ch](http://www.faulejungs.ch)>

#### Medienberichte (Print und Radio)

Jürg Steiner: *Faule Jungs, strebsame Mädchen. Lernen in löchriger Pipeline*. *Berner Zeitung vom 23. Januar 2010*

Radio DRS 2, Kontext vom 15. 4. 2010 *Viele Lehrerinnen – schlechte Schüler?* Sabine Bitter interviewt Andreas Hadjar und Martin Neugebauer zu zwei unveröffentlichten Studien zum tieferen Schulerfolg der Jungen. Verfügbar unter:  
<<http://www.drs2.ch/www/de/drs2/sendungen/kontext/5005.sh10130057.html>> (20. 6. 2011)

Radio DRS 2 Kontext vom 16. 4. 2010 *Warum sind Jungen die schlechteren Schüler?* Debatte zwischen Elisabeth Grünewald-Huber und Alain Guggenbühl, Moderation Cornelia Kazis. Verfügbar unter:  
<<http://www.drs2.ch/www/de/drs2/sendungen/kontext/5005.sh10130109.html>> (20. 6. 2011)

Michael Furger: *Ehret die Lehrerin. Warum Mädchen besser sind als Knaben*. *NZZ am Sonntag vom 2. Mai 2010*

Ines Mateos: *Was Leistung mit Geschlecht zu tun hat. Neue Studien geben Aufschluss über den Leistungsunterschied von Jungen und Mädchen*. *Basler Schulblatt 06-07/2010*. S. 4 – 5.

Astrid Tomczak-Plewka: *Schulversager wollen „echte Kerle“ sein*. *UniPress 146/2010*. S. 32-33.

Isabelle Keller: *Sind Jungen faul und Mädchen strebsam?* *Berner Schule Dezember 2010*.

**Referate**

- Hadjar, Andreas, Judith Lupatsch (2009). *The gender gap in educational success – Results of a quantitative study at Swiss secondary schools*. 9th ESA Conference , 2. – 5. September 2009 in Lissabon
- Grünewald, Elisabeth, Beat Mürner (2009). *The gender gap in educational success. Do traditional and egalitarian gender role patterns have an influence?* 9th ESA Conference , 2. – 5. September 2009 in Lissabon
- Hadjar, Andreas (2009). *Doing gender identity und Schulerfolg* (track „Schule, Bildung und Identität“). Kongress der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie „Identität und Wandel der Lebensformen“, 7. – 9. September 2009, Genf
- Hadjar, Andreas, Elisabeth Grünewald, Judith Lupatsch, Beat Mürner (2009). *Workshop Gender Variations in Educational Success: Theoretical Approaches and Empirical Evidences*. European Conference on Educational Research ECER, 28. – 30. September 2009 in Wien (Thema *Theory and Evidence in European Educational Research*)
- Hadjar, Andreas (2009). *Faule Jungs, strebsame Mädchen? Schulerfolg von Schülerinnen und Schülern*. Vorlesung 20. November, Kinder Universität Bern
- Grünewald, Elisabeth, Beat Mürner, Patrick Isler (2009). *Wir basteln eine Familie*. Beleitprogramm 21. November Kinder Universität Bern
- Grünewald Elisabeth, Judith Lupatsch (2010). *Faule Jungs, strebsame Mädchen? Zusammenhänge zwischen Geschlechterbildern und Leistungsunterschieden von Schülern im Vergleich zu Schülerinnen*. 5. März, Seniorinnen- und Senioren-Universität Bern
- Grünewald, Elisabeth (2010). *Gründe für die schlechteren Schulleistungen von Schülern im Vergleich zu Schülerinnen*. Zwei Ateliers zu den Ergebnissen des Projekts mit anschliessender Diskussion. Austauschplattform – Weiterbildung von Praxislehrpersonen, 26.Mai, IVP PHBern.
- Grünewald, Elisabeth. *Faule Jungen und strebsame Mädchen? Zusammenhänge zwischen Geschlechterbildern und Leistungsunterschieden*. Referat im Rahmen von: 20 Jahre Kantonale Fachkommission für Gleichstellungsfragen 1990 – 2010. Bern, 5. 11. 2010.
- Hadjar, Andreas, Elisabeth Grünewald, Judith Lupatsch, Stefanie Gysin, Dominique Braun (2010). *Der Geschlechterunterschied im Schulerfolg – Qualitative und quantitative Befunde einer Schulstudie im Kanton Bern (Schweiz)*. Referat an der 74. Tagung der Arbeitsgruppe für Empirische Pädagogische Forschung AEPF, 13. bis 15. September, Institut für Erziehungswissenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena.
- Grünewald, Elisabeth. *Geschlechtsspezifische Leistungsunterschiede. Ergebnisse aus einem Forschungsprojekt im Kanton Bern*. Referat vor dem Verband Zürcher Schulpräsidenten VZS. Volketswil, 24. März 2011.
- Grünewald-Huber, Elisabeth. *Geschlechterstereotype und Schulerfolg. Ergebnisse eines Forschungsprojekts der PHBern* (Arbeitstitel). Referat für Lehrpersonen, Dozierende und weitere an Bildung interessierte Personen. Trägerschaft: Schul- und Sportdepartement der Stadt Zürich (Schulamts: Lernen und Lehren, Fachstelle Gewaltprävention, Elternmitwirkung) und EDU Unterstrass. 2. September 2011, Zürich
- Grünewald-Huber, Elisabeth. *Faule Jungen und strebsame Mädchen? Zusammenhänge zwischen Geschlechterbildern und Leistungsunterschieden*. Referat bei der Erziehungsdirektion des Kantons Bern. 8. September 2011.
- Hadjar, Andreas (Organisator), *Tagung „Gender Variations in Educational Success“*, 3.-5. Oktober 2011, Universität Luxemburg

Gysin, Stefanie, Judith Lupatsch, Elisabeth Grünewald-Huber: *“Which factors drive the lower school success of boys in secondary school level?”* Tagung „Gender Variations in Educational Success“, 3.-5. Oktober 2011, Universität Luxemburg

Grünewald-Huber, Elisabeth: *Was haben Geschlechterstereotype mit Schulleistungen zu tun? Ergebnisse eines Forschungsprojekts der PHBern.* Referat an der Jahrestagung der Thurgauer Sekundarlehrkräfte Sek I TG. 30. November 2011, Weinfelden.

Projekt-Homepage: <[www.faulejungs.ch](http://www.faulejungs.ch)>

Stand: 20. Juni 2011